

Einer wie ich

Wieder so ein mieser Tag,
dass ich um Rat die Flasche frag.
Doch wie immer bleibt sie stumm.
Bin ich es, oder ist sie so dumm?

Unergiebig, dieser Plausch,
statt Antwort hab ich einen Rausch,
doch hat es trotzdem was gebracht:
der graue Tag wurd' endlich Nacht.

Am nächsten Tag bin ich nicht schlauer,
frag die Flasche noch genauer.
Diesen Stursinn wiederum
nimmt mir meine Leber krumm.

So vergehen Jahr und Tag,
bis meine Leber nicht mehr mag.
Nun bleibt nicht nur die Flasche stumm.
Mit dem Tag ist auch mein Leben um.

Der Welt fällt das nicht weiter auf.
Vielleicht schießt noch ein Hund darauf.
Einen wie mich steckt der Tod einfach ein.
Einer wie ich ist selbst beim Sterben allein.

Und ich weiß nicht einmal: sollte ich dafür dankbar sein?

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)